



Winterthur , 13. Mai 2024

Liebe Sponsoren

Wiederum ist eine weitere Reise nach Sri Lanka Geschichte! Ganz herzlichen Dank für all eure Unterstützung - sei es in Bezug auf den Aufenthalt oder über das Jahr verteilte finanzielle Hilfe, sei es im Gebet. Wir durften Gottes Schutz auf der Strasse und auch gesundheitlich erleben.

Die Dankbarkeit unserer Freunde ist kaum zu beschreiben. Mit Blumen oder auf sonstige Art und Weise wurden wir mit Dank überschüttet.

Ein Highlight unseres Aufenthaltes war das Family Camp. Aus dem ganzen Land reisten sie an, um drei Tage gemeinsam mit Lobpreis, Gebet, Inputs und Spielen zu verbringen. Die Sprachbarrieren fielen, wenn



Seilziehen der Frauen — angefeuert von den Männern

es darum ging am gleichen Seil zu ziehen! Ich staunte einmal mehr, wie verbindend gemeinsames Spiel sein kann.

Während sich die ältere Generation noch etwas schwer tat, auch aus sprachlichen Gründen, starteten die jugendlichen Mädchen eine WhatsApp-Gruppe, um auch in Zukunft in Verbindung zu bleiben. Es ist uns ein Anliegen, die Beziehungen zwischen Nord und Süd zu vertiefen, mit Vorurteilen aufzuräumen und einander als Freunde zu erleben. Die Spuren des fast 30-jährigen Bürgerkrie-

ges sind auch 15 Jahre danach noch in den Herzen der Menschen spürbar. Wir sind dankbar für alle positiven Begegnungen Richtung Versöhnung, die stattfinden durften.

In Balaharuwa besuchten wir das Landwirtschafts-Projekt. Es war Gurken-Ernte! Nebst dem Bebauen des Landes ist es auch ein Ziel, Gottes Licht in diese Gegend zu bringen.

Einer unserer Freunde hat einen Traum! Er möchte gerne auf dem Dach der Kirche ein kleines Solarkraftwerk installieren. **Dazu wünscht er sich einen Mikro-Kredit**, der unser aktuelles Budget übersteigt! Gerne würden wir ihm helfen! Wer ist bereit uns hier zu unterstützen. Für dieses Projekt werden ca. CHF 10'000.– benötigt.

Gesucht werden kleinere und grössere Beiträge! **Wer hilft mit?** Spenden können mit einem Vermerk „Mikro Kredit“ einbezahlt werden.

Im Family Camp sowie unterwegs trafen wir eine grosse Zahl unserer Helping-Hands-Kinder. Einige haben die Schule abgeschlossen und werden, sobald sie die Prüfungsergebnisse erhalten haben, mit einem Studium beginnen. Berufslehren gibt es leider kaum! So sind wir bemüht unser Scholarship-Projekt zu erweitern, um möglichst vielen durch ein Stipendium diese Weiterbildung zu ermöglichen.



Eine ganze Anzahl Ehemaliger hat ihr Studium abgeschlossen. Sie bemühen sich, einen Teil ihrer erhaltenen Unterstützung zurückzubezahlen. Ermutigende Feedbacks erfreuten uns! So sind ehemalige Bezüger als Lehrkräfte, Ärztinnen, Rechtsanwältinnen, aber auch im Management, als Ingenieure, Buchhalter usw. tätig. Ein junger Mann hat eine gutbezahlte Stelle in Dubai erhalten, womit er nicht nur seine Herkunftsfamilie unterstützen will, sondern auch Helping Hands.



Trotz der Abwanderung, auch aus den Gemeinden, werden diese nicht kleiner! In der Not suchen Menschen nach einem Sinn für ihr Leben und finden Hilfe bei Gott.

Zahlreiche positive Rückmeldungen ermutigen uns, diese Arbeit weiterzuführen. So hören wir von Heilungen der Seelen, die geschehen durften, Gebeten, die erhört wurden, prophetischen Eindrücken, die eintrafen, etc. Es ist eine Freude zu sehen, wie Gott wirkt!

Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach Nachfolgern, da wir nicht jünger werden!

In Namen unserer Partner auf Sri Lanka danken wir euch herzlich für eure treue, wertvolle Hilfe. Ohne euch könnten wir diese Projekte nicht weiterführen. Ihr habt Teil an der positiven Entwicklung durch die Dienste von Helping Hands in Sri Lanka.

Martin und Hanni Baumgartner